

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung)

Ein Beitrag für die DAGV-Ideenwerkstatt am 27. April 2013

Problemstellung:

Die Datenschutz-Grundverordnung ist eine geplante Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmen EU-weit vereinheitlicht werden sollen. Dadurch soll einerseits der Schutz von personenbezogenen Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt, andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden. Die Datenschutz-Grundverordnung ist Teil der beabsichtigten EU-Datenschutzreform, welche die Europäische Kommission am 25. Januar 2012 vorgestellt hatte.¹

Im Kern geht es bei dem Vorschlag darum, dass gespeicherte Daten in Zukunft sofort nach dem Zweckende der Speicherung gelöscht werden müssen.

In einer Pressemitteilung vom 27.2.2013 hält der Verband der französischen Archivare - Association des Archivistes Français (AAF) - dem entgegen, dass es nicht das Anliegen sein sollte, die Daten so schnell wie möglich zu löschen, sondern geeignete Maßnahmen zu treffen, damit sie sicher aufbewahrt und vor Missbrauch geschützt werden.²

Der AAF hat dazu eine Online-Petition eingerichtet.³ Sofern diese Petition von mind. 50.000 Menschen unterstützt wird, erhält die Vereinigung Rederecht beim Europäischen Parlament, um die Einsprüche vorzutragen und zu erläutern.

¹ Zitat: <http://de.wikipedia.org/wiki/Datenschutz-Grundverordnung>

² <http://www.archivistes.org/Au-nom-du-droit-a-l-oubli-quel>

³ Zur Petition: <http://goo.gl/4vpVB>

Pressemitteilung dazu: <http://www.archivistes.org/Petition-EUdataP-ou-en-est-on>

In den Niederlanden ruft man zur Unterstützung auf: <http://genealogie.hcc.nl/drupal/node/240944>

(Der HCC ist nach eigener Aussage die größte Vereinigung von Computernutzern in Europa.)

Idee:

Wir, der Vorstands des Vereins für Computergenealogie, schätzen das Thema im Hinblick auf die Stellungnahme des französischen Archivarsverbandes und einer ersten Durchsicht des Entwurfs als ein wichtiges Thema - auch für die DAGV - ein. Wir halten eine Beschäftigung des VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. - mit dem Thema für sinnvoll und glauben, dass ein zwischen VdA und DAGV abgestimmtes Vorgehen in dieser Angelegenheit sinnvoll sein könnte.

Das Thema gehört unseres Erachtens in den Bereich „Lobbyarbeit der DAGV“, die in der Satzung (§ 2) verankert ist.⁴

Wir, der Vorstand des Vereins für Computergenealogie bitten daher im Namen unserer Mitglieder darum, dass der Vorstand der DAGV das Thema in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Archivare und den DAGV-Mitgliedern, die aus dem Archivbereich kommen, kritisch begutachtet und seine Mitgliedsvereine darüber informiert, wie bedrohlich die Lage tatsächlich ist und welche Maßnahmen geeignet erscheinen, um eine tiefgreifende Einschränkung der Zukunft der genealogischen Forschungsmöglichkeiten zu verhindern.

Weiterführende Links:

- Zum EU-Entwurf: <http://ec.europa.eu/justice/data-protection/>
- Portal zum Internetrecht: <http://www.cr-online.de/26378.htm>

⁴ http://www.dagv.org/pdf/2011_Satzung_DAGV.pdf